

An der weißensee kunsthochschule berlin ist zum 01.11.19 die 0,5 Stelle einer hauptberuflichen Frauen*beauftragten auf vier Jahre im Wahlamt zu besetzen

**Hauptberufliche Frauen*beauftragte (gemäß § 59 BerlHG)
- Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen -**

Kennzahl: 11/2019

Aufgabengebiet: Die Frauen*beauftragte unterstützt die Kunsthochschule bei ihrer Aufgabe, die Chancengleichheit für die weiblichen* Hochschulangehörigen herzustellen und zu sichern und unterstützt die Hochschulleitung sowie die zentralen Organe der Kunsthochschule in allen Angelegenheiten der intersektionalen Frauen*förderung / Antidiskriminierung. Die Frauen*beauftragte berät und unterstützt die Hochschulleitung bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur intersektionalen Frauen*förderung / Antidiskriminierung und nimmt Anregungen und Beschwerden entgegen. Im Rahmen ihrer Aufgaben fördert sie die Gleichstellung von Frauen* und Männern*. Sie setzt sich für die Umsetzung des Prinzips antidiskriminatorischer Maßnahmen auf allen Ebenen ein und übernimmt Informations- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie vertritt die Hochschule bei der Landeskonferenz der Frauenbeauftragten (LaKoF) und kooperiert mit den Frauen*beauftragten der Partnerhochschulen der weißensee kunsthochschule berlin (Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“) und mit der Universität der Künste (UdK) Berlin.

Erwünscht: Abgeschlossenes wissenschaftliches oder künstlerisches Hochschulstudium (Master, Diplom einer Universität) oder gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten; Kenntnisse im Hochschul-, Arbeits-, Tarif- und Sozialrecht; Überblick über Hochschulstrukturen und -prozesse; Erfahrungen in der Frauen*- und Hochschulpolitik sowie der Gremienarbeit; Kenntnisse der Besonderheiten künstlerischer Studiengänge bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen, Kenntnisse der einschlägigen Förderprogramme (BCP, PPII); aktuelle Kenntnisse im Bereich der intersektionalen Frauen*- und Geschlechterforschung sind ebenso erwünscht wie ein machtkritisches Solidaritätsverständnis. Bewerbungen von Women* und Trans* of Color, von Schwarzen Frauen und Schwarze Trans*Personen sowie von migrantisch positionierten Frauen* und Trans*Personen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte (bitte fügen Sie einen entsprechenden Nachweis bei) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bieten Ihnen als Kunsthochschule ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem spannenden Umfeld, Zusammenarbeit in einem kollegialen Team und Arbeiten inmitten eines wunderschönen Campus. Die weißensee kunsthochschule berlin steht für Diversität, Inklusion und Chancengleichheit und deshalb laden wir Personen, die bereit sind, sich aktiv für diese Werte einzusetzen, besonders ein, sich zu bewerben.

Bewerbungsverfahren: Die Frauen*beauftragte wird durch ein Wahlgremium (Frauen*beirat) für vier Jahre gewählt. Die Vorstellung der Kandidat*innen erfolgt hochschulöffentlich.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum 31. August 2019 an bewerbung.frauenbeauftragte@khb.in-berlin.de (max. 15 MB).

Mit der Abgabe einer Bewerbung geben Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden.